

S a t z u n g e n

über die Aufstellung des Bebauungsplanes „Frohnmatten II“ und der örtlichen Bauvorschriften für das Gebiet des Bebauungsplanes „Frohnmatten II“ der Gemeinde Winden im Elztal, OT Oberwinden (Landkreis Emmendingen)

Der Gemeinderat der Gemeinde Winden im Elztal hat am 03. Juli 2002 den Bebauungsplan „Frohnmatten II“ sowie die örtlichen Bauvorschriften für das Gebiet des Bebauungsplanes „Frohnmatten II“ unter Zugrundelegung der nachstehenden Rechtsvorschriften als Satzungen beschlossen.

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl I.S. 2141) in der derzeit gültigen Fassung.

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl I.S. 132), zuletzt geändert durch Art. 3 Investitionserleichterungs- und WohnbaulandG vom 22.04.1993 (BGBl L.S.466).

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl 1991 I.S.58).

Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.08.1995 (GBl. S.617), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2000 (GBl. S.760).

Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.10.1983 (GBl. S. 578 ber.S., 720) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 19.07.1997 (GBl. S.292).

§ 1 – Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus den Festsetzungen im „Zeichnerischen Teil“ des Bebauungsplanes.

Der Bebauungsplan „Frohnmatten II“ liegt innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Frohnacker“. Der Bebauungsplan „Frohnacker“ wird somit im betreffenden Bereich ungültig und durch den Bebauungsplan „Frohnmatten II“ ersetzt.

§ 2 – Bestandteile

a) Die Satzung über den Bebauungsplan besteht aus:

- | | | |
|-----------------------------|----------|--------------------------|
| 1. Zeichnerischer Teil | M 1: 500 | i.d.F. vom 03. Juli 2002 |
| 2. Textliche Festsetzungen | | i.d.F. vom 03. Juli 2002 |
| 3. Grünordnerischer Beitrag | | i.d.F. vom 03. Juli 2002 |

Beigefügt sind:

- | | | |
|---------------|--|--------------------------|
| 1. Begründung | | i.d.F. vom 03. Juli 2002 |
|---------------|--|--------------------------|

b) Die Satzung über die örtlichen Bauvorschriften besteht aus:

- | | | |
|----------------------------|----------|--------------------------|
| 1. Zeichnerischer Teil | M 1: 500 | i.d.F. vom 03. Juli 2002 |
| 2. Textliche Festsetzungen | | i.d.F. vom 03. Juli 2002 |

§ 3 – Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 75 Abs. 3 Nr. 2 LBO handelt, wer den aufgrund von § 74 LBO eingegangenen Vorschriften der Satzung über die örtlichen Bauvorschriften zuwiderhandelt.

§ 4 – Inkrafttreten

Dieser Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften treten mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO i.V. m § 10 BauGB in Kraft.

Winden im Elztal, den 03. Juli 2002



C. Biehliger, Bürgermeister